Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1879

173 (4.11.1879)

urn:nbn:de:gbv:45:1-319645

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 173. Dienstag, den 4. November 1879.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Veränderungsprotocolle über die Abschätzung neu entstandener oder in ihrer Substanz oder Benutzungsart veränderter Gebäude bezw. Grundstücke in den Gemeinden Oldorf, Hohenkirchen und Wiarden liegen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Cataster-Büreau im Amtsgebäude hies. bis zum 10. November d. J. aus und sind etwaige Erinnerungen dagegen innerhalb der obiger Frist auf dem Amte vorzubringen, widrigenfalls die Abschätzung als anerkannt angenommen wird.

Amt Jever, 1879 October 30.

Ahlhorn.

Lauts.

Am 23. October d. J. ist an der Nordseite der Insel Wangerooge, unweit der Blauenbalje ein entmastetes und gekentertes Wrackschiff gestrandet, welches mit verschiedenen Sorten tannener Bretter und ▯Balken beladen ist. Das Schiff ist von der Mannschaft verlassen gefunden und ist es trotz eifriger Nachforschungen noch nicht gelungen, den Namen des Schiffes noch den des Capitains zu ermitteln.

Die Hölzer sind mit rother Farbe bezeichnet, wie folgt:

1. 21 Cmtr. breite und 3 Cmtr. starke Bretter M+H+M,
2. 21 Cmtr. breite und 3 Cmtr. starke Bretter M+M+M,
3. 14 Cmtr. breite und 2½ Cmtr. starke Bretter B+T,
4. durchschnittlich 14 Cmtr. starke ▯Balken 44,
5. " " " " Balken 4+5,
6. " " " " " 5+5,
7. " " " " " 5+6,
8. " " " " " 6+6.

Das Schiff ist etwa 60 Last groß, die Ladung bis jetzt zu ⅔ geborgen. Diejenigen, welche über den Namen des Schiffes, Schiffers 2c. Auskunft geben können, werden ersucht, solche beim unterzeichneten Strandamt zu ertheilen.

Jever, 1879 November 1.

Großherzoglich Oldenburgisches Strandamt.

Ahlhorn.

Lauts.

Auf dem Lande des Zimmermeisters Carl Janssen zu Schoost ist am 27. d. Mts. ein fremder Schafbock geschüttet und in den Schüttstall beim Wirth Bentert Janssen gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wolle sich bis zum 15. November beim Gemeindevorsteher Grahlmann zu Groß-Ostiem melden, um den Schafbock gegen Erstattung der Kosten zurückzuerhalten, andernfalls derselbe wird verkauft werden.

Amt Jever, 1879 October 30.

Ahlhorn.

Lauts.

Wegen Reparatur der Brücke bei der Waddewarder alten Mühlenstätte wird der Fahrweg von Nadorst nach Sillenstede am Mittwoch, den 5., und Donnerstag, den 6. d. Mts., gesperrt sein.

Amt Jever, 1879 November 2.

Ahlhorn.

Lauts.

Verpachtungen.

Das z. Z. von Herrn Sattler Hildebrand bewohnte, an der Wasserpfortstraße hies. freundlich belegene und bequem eingerichtete Wohnhaus mit Garten, enthaltend 4 Wohn- und 3 Schlafstuben, Küche, Keller 2c., soll am

Donnerstag, den 6. November d. J., Nachmittags 5 Uhr,

für das Jahr von Mai 1880 bis dahin 1881, in Herrn Bolenius Wirthshause hies. (früher Goeke M. Remmers) meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet

Jever. Axen.

Die zu Oesterdeich belegene

Landhäuslingsstelle

des Landhäuslings H. O. Janssen zu Flenzerei, bestehend aus Behausung und einer langen Deichstrecke, sowie die den Erben des weil. Schneiders O. E. Janssen gehörige, zu Altgarmsfiel belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Gartengründen, sollen am

Montag, den 10. November d. J., Abends 6 Uhr,

in Bernh. Hinrichs Wirthshause zu Altgarmsfiel zum Antritt auf den nächsten Mai auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1879 Novbr. 2.

A. E. Oltmanns, Rstllr.

Am 10. November 1879, Nachmittags 3 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

werden in Kirchhoffs Gasthause in Altenbrücke folgende Pfarrländereien: 4 Matt bei St. Joost, 3 1/3 Matt bei Hodens, 3 1/3 Matt, im Wiarder Hammrich belegen, als Weideland, ferner die Pastorei zu St. Joost und das Backhaus daselbst nebst Gartengrund öffentlich an den Meistbietenden verpachtet. Die Bedingungen sind am Termin einzusehen.

Der Kirchenrath.

St. Joost, 1879 Oct. 24.

Der Häusling O. C. Oltmanns zu Moorwarfen läßt am Montag, den

10. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in J. M. Fooken Wirthshause zum Dünkagel die von ihm benutzte Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten, Ackerland und 1 Kuhweide, auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1880 an, verpachten.

Jever, 1879 November 3.

Gerdes.

Vergantungen.

Der Gastwirth Herr O. J. Graalfs hieselbst läßt wegen Aufgabe seiner Gastwirthschaft sein gesammtes Wirthschaftsinventar, als:

200 Wiener Stühle, 30 Tische, 2 Sophas, 6 Spiegel, 1 Schenkschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Dtzd. Gaslampen, 1 Kronleuchter, 2 Lit de camps, Kinderbettstelle und Wagen, paar Dtzd. Theebretter, 10 Dtzd. Tassen, mehrere Dtzd. Teller, Suppenterrinen, Bratenschüssel, Kaffeekannen, Theetöpfe, Zuckertöpfe, Milchkannen, Portionstassen, Comfoirs, mehrere Dtzd. Messer, Gabeln, Thee- und Eßlöffel, viele schöne Topfblumen, Gardinen, Gardinenstangen und Rouleaux, 4 vollständige Gestelle Bettzeug, leinene Tischgedecke mit Servietten, mehrere Tischdecken, Waschtische und Waschgeschirre, Schnapps-, Bier- und Weingläser, 1 Bierapparat mit 3 Krähnen, 1 Kochofen mit eis. Töpfen, Feuerzangen und Aschschaufeln, 1 kupfernen Kessel, viele Einmachbüchsen und Einmachgläser, 4 neusilberne Leuchter, mehrere andere dito, 20 Feuerkieken, mehrere Wassereimer, Milchbaljen, Kohlenkasten, Kisten, Kasten, Körbe, Forken, Harken und 1 Milchschaf, außerdem seinen ganzen Lagerbestand an Getränken, als verschiedene Sorten Weine, Liqueure, Bittern, Genever und Branntwein und was mehr zum Vorschein kommen wird,

am 6., 7. und 8. November d. J., jedesmal des Nachm. 1 Uhr anfang.,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauflustige geladen werden.

Carolinensiel, den 28. October 1879.

J. W. Ihmels, Auct.

Die Erben der Wittwe des weil. J. G. Arians in Ziallerns wollen am

Freitag, den 7. November d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und beim Sterbehause der weil. Erblasserin deren bewegliche Sachen, als:

1 Comptoirschrank mit Buddeleiaufsatz, 1 Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, 1 Dtzd. Rüschenstühle, 2 Tische, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 zinn. Caffeekanne, 2 weiße steinerne dito, 1 Lampe, Blumentöpfe mit Blumen, 1 Terrine, mehrere Teller und Tassen, 1 Kohleneisen, 3 eis. Töpfe, 1 kupf. Theekessel, 1 zinn. Kruke, 2 Wassereimer, 1 kleinen Eimer, 1 Kälberstappe, mehrere Fässer, sowie vieles sonstiges Haus- und Küchengeräth, auch mehrere Gold- und Silbersachen und eine Parthie Torf und Kartoffeln

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen lassen und werden Kaufliebhaber hiermit eingeladen.

Hohenkirchen, 1879 November 1.

Oltmanns, Auct.

Die auf den 5., 6. u. 8. d. M. in Hohenkirchen, Oldorf und Tettens angesetzten **Schafverkäufe** fallen aus.

Tettens, 1879 Novbr. 2.

A. E. Oltmanns, Rchstllr.

Gemeindesache.

Die Hebung der beiden Amtsverbands-, der Gemeinde-, Wege- und Fußpfadanlagen, sowie des Armengeldes wird vom 10. bis zum 22. dss. Mts. vorgenommen werden.

Hooksiel, 1. November 1879.

H. Lubinus.

Schul-Sachen.

Zur Hebung der diesj. Kniph.-Sieler Schulumlage (6,4 Mk. Eink.-St. und 8,5% der Gr.- und Geb.-St.) ist Termin angesetzt auf Sonnabend, den 8. Novbr., Nachmittags von 4 bis 8 Uhr, in Herrn Wiggers Gasthause zu Kniph.-Siel. Um pünktliche Zahlung ersucht

Fedderw. Groden. L. Popken.

Das Schulgeld pro Sommersemester 1879, die Fehlbeträge und Schulanlage werde ich vom 10. bis zum 22. dss. Mts. erheben.

Hooksiel, den 1. November 1879.

H. Lubinus.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der am 10. November d. J. ordnungsmäßig stattfindenden Versammlung wolle die engere Commission (Kreisdeputirte) sich des Morgens 11 Uhr im schwarzen Adler hieselbst einfinden.

Tagesordnung:

1. Verhandlung über mehrere Brandschäden.
2. Rechnungsablage.

Jever, 1879 Octbr. 30.

J. C. Kleiß, Director.

Notificationen.

Der noch lagernde Andel am Cäcilienaußengrodendeich ist gegen den 10. November abzubringen, widrigenfalls der Andel auf Kosten der betr. Pächter weggeschafft wird.

Mariensiel, 1879 November 1.

Hinrich Duden, Grodenaufseher.

Freitag, den 7. d. Mts., Abends von 6 bis 8 Uhr, werde ich in Martens Gasthause hies. anwesend sein, um Weggeld und Anlagegelder in Betreff der „Jev. Mob.-Brand-Vers." zu erheben.

Cleverns, 1879 November 1.

L. Köhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Ein an der Mühlenstraße hies. belegenes, fast neues Wohnhaus mit angebauter Scheune, Obst- und Gemüsegarten habe ich, Mai 1880 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Das geräumige Wohnhaus enthält 5 Zimmer, mehrere Kammern, Küche, Keller, sowie Brunnen und Cisterne im Hause. In der Scheune sind Stallungen für Pferde und Kühe vorhanden. Das Immobil ist wegen seiner angenehmen Lage, eben außerhalb der Stadt, für einen Proprietair besonders zu empfehlen.

Falls der Verkauf nicht zu Stande kommt, so soll die Besitzung auf ein oder mehrerere Jahre verpachtet werden.

Reflectanten wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever. **W. U. Minssen.**

Hôtel zum schwarzen Adler.

Dienstag, den 4. November (**Martini-Markt**):

Große

Extra-Vorstellung

der Gesellschaft

Hartmann.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

J. B. Schemering.

Die Ehefrau Dirks, geb. Cornelius, zu Garmens und die Ehefrau J. Fimmen, geb. Willms, zu Carolinensiel beabsichtigen theilungshalber den ihnen gemeinschaftlich gehörenden, im Groß-Charlotten-Groden belegenen Platz mit 25 Diemathen allerbesten erbpachtfreien Grodenlandes, am

Sonnabend, den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Hause des Gastwirths Thiele zu Neufunnixsiel zum Antritt auf sofort resp. den 1. Mai 1880 öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Die näheren Verkaufsbedingungen sind schon jetzt bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Carolinensiel, den 1. November 1879.

J. W. Ihmels, Auct.

Zu verpachten.

Zwei Wohnungen nebst Gartengrund, in und bei dem Hause des weil. G. Hinrichs beim Friedr.-Vorwerk. Man wende sich deshalb an Johann Becker Siemens daselbst oder an den Unterzeichneten.

Neu-Aug.-Groden, November 3.

E. H. Mammen.

Kieler Bückinge, Leberwurst, Cervelatwurst und sehr zartes Nagelholz empfiehlt

P. Koeniger.

Zu vermiethen.

Eine obere Wohnung, enthaltend Stube, Schlafstube, Küche und Bodenraum, an eine einzelne Person oder stille Familie.

Jever, Hopfenzaunstraße.

J. G. Folkers,

Zu vermiethen.

Eine kleine freundliche Oberwohnung.

Jever, Nordergast. H. Duden.

Eine Quantität

Eß- und Futterwurzeln

hat abzugeben

Andr. Hinrichs, Handelsgärtner.

Mein bedeutend vergrößertes

Uhren-Lager

halte zu billigen festen Preisen bestens empfohlen.

Schlachtstraße. **Bernh. Abrahams,** Uhrmacher.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Privat-Botenstelle von Neustadtgödens nach Jever und werde jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend in Jever Bestellungen annehmen, und zwar daselbst bei Gastwirth Abels im „rothen Löwen", bei Tiarks Wittwe in Schortens, bei Gastwirth Warns zu Dykhausen und bei Gastwirth Janssen in Neustadtgödens.

Reelle und prompte Bedienung versprechend, hoffe ich das geehrte Publikum zufrieden stellen zu können. Rense Früsmer.

Dollstraße, Gem. Gödens, den 1. Nov. 1879.

Torf- und Kohlenkasten, Stall- und Taschenlaternen, sowie Tisch- und Hängelampen

empfiehlt W. Siebels am neuen Markt.

Ich wünsche 12 bis 14 Stück Rindvieh auf Futter anzunehmen.

Gr.-Münchhausen. Claas O. Becker.

Mein Lager fertiger

Möbel

halte bestens empfohlen.

Jever. **Joh. Mehrtens,** Tischler.

Gesucht.

Auf sogleich ein ordentliches Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten.

Jever. Sattler Popken.

Zu verdingen. Grüppen- und Wühlarbeit mit Selbstbeköstigung. J. de Beer.

Wayens, 1879.

Gesucht. Ein Meister für meinen Sohn, welcher das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht. Der Antritt kann sogleich geschehen.

Moorhausen, Nov. 1. 1879.

Renke Melchers.

Prima Eßkartoffeln

billigst bei **Eilers & Gerken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Durch neue Einkäufe ist für die Herbst- und Wintersaison mein Lager in **Buckskin, Kleiderstoffen, Coating, Boye, Flanellen, Bettzeugen, Leinen, Baumwollenzeug, Baumwollenleinen, Cattun, Druckcattun, Wollsachen, Putzsachen u. s. w.**
in reichhaltiger Auswahl sortirt.

Durch außergewöhnlich billigen Einkauf bin ich in der Lage, sämmtliche Artikel zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Eine Parthie Damen-Paletots und Jacken verkaufe zum halben Preise gegen früher.

Wiarden. **J. F. Detmers.**

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts von Schuhwaaren, Nähmaschinen, Gummi-Regenröcken 2c. zu den billigsten Preisen.

D. Siedenburg.

Diejenige bekannte Person, welche kurz vor dem Tode Tiede Weyers von diesem 300 Mk. geliehen hat, wird ersucht, sich bis zum 15. November zu melden, widrigenfalls die Sache gerichtlich untersucht wird. H. P. Larssen.
Kopperhörn Nro. 4., bei Wilhelmshaven.

Herren und Damen, welche das Zustandekommen eines Gesang-Vereins zu Burg Kniphausen interessirt, werden hiermit freundlichst ersucht, sich am Sonnabend, den 8. November, Abends 6 Uhr, in der Burgschenke einfinden zu wollen. — Für Damen genügt auch eine schriftliche Meldung zum Beitritt.

Mache meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß ich Feisch, Speck, Schinken u. s. w. räuchere.
Waddewarden. Wendel.

Petroleum, Liter 25 Pf., Stearin-, Paraffin- und Talglichte, feinstes gereinigtes Oel, sowie frisches Rüböl empfiehlt
Hooksiel. H. Lubinus.

Im Monat März k. J. habe 9900 Mark auf sichere Landhypothek zu belegen.

Im Monat Janr. und Febr. k. J. werden mehrere Capitalien von 1000 bis 3000 Mark auf sichere Landhypothek anzuleihen gesucht.
Wiarden. J. F. Detmers.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht mit guten Zeugnissen.
Kl.-Buschhausen. F. Albers.

Das zur Zeit von Bernhard Hinrichs bewohnte

Wirthshaus

zu Altgarmssiel mit vielen Räumlichkeiten und 2 Gemüsegärten beabsichtige ich auf Mai 1880 zu verkaufen oder zu verpachten.

Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen bei mir einfinden.
Tettens. Peter Janssen.

Sehr schöne blaßrothe, sowie feine weiße, weißmehlige Eßkartoffeln halte à Centner 3 M. 60 Pf. zum Winterbedarf bestens empfohlen.

Lager bei Gastwirth P. Bolenius, St. Annenstraße. T. J. Tammen.
Jever, Novbr. 3. 1879.

Am Martinimarkttage:
Große Tanzmusik
bei B. Wiggers.

Gehör-Oel heilt die Taubheit, wenn selbige nicht angeboren, und bekämpft sicher alle mit Harthörigkeit verbundenen Uebel, à Fl. 18 Sgr. versendet **C. Chop,**
Apotheker in Sondershausen.

---

500 Mark zahle ich Dem, der beim Gebrauch von **K. Kauffmann's Zahnwasser** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. Preis à Fl. **1 Mk. Kindern das Zahnen** leicht und schmerzlos zu befördern, Unruhe und Zahnkrämpfe fern zu halten, sind nur allein im Stande die elektromotorischen

Zahnhalsbänder

(à 1 Mk.) von
K. Kauffmann, Berlin S. W.
Nur ächt zu haben in Jever bei Herrn
A. F. Remmers.

Allen, welche an
Gicht, Rheumatismus,
rheumat. **Kopf-, Zahn-** oder **Rückenschmerzen** leiden, sei hiermit als wirksamstes Mittel der echte
PAIN-EXPELLER
mit „Anker" empfohlen. Zu haben à Flasche 50 Pf. bei **M. F. Funk in Varel.**
Pain-Expeller ohne die Fabrikmarke „Anker" ist **nicht echt!**

Dampfmehl, 17 Pfd. für 3 Mk., empfiehlt
Hooksiel. H. Lubinus.

Abschieds-Anzeige.

Bei unserm Wegzuge sagen wir allen Denen, welche es aufrichtig mit uns meinten, ein herzliches Lebewohl. Lehrer Gerdes u. Frau.
Altgarmssiel, Novbr. 1. 1879.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever
— Hiezu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 173 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 4. November 1879.

Notificationen.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank
pro 1. Novbr. 1879.

Activa.

		ℳ
Cassebestand		325 221 82
Wechsel		3 918 707 56
Darlehen gegen Hypothek		2 581 476 19
Darlehen gegen Unterpfand		1 413 545 74
Conto-Corrent-Debitoren		5 159 612 23
Effecten		2 444 612 63
Verschiedene Debitoren		724 641 12
Bank-Gebäude		120 000 —
Bank-Inventar		8 679 55
		16 696 496 84

Passiva.

Actien-Capital Mk. 3 000 000, hierauf eingezahlt 40 %		1 200 000 —
Einlagen:	ℳ	
Bestand am 1. Oct. 1879	13 463 142 24	
Neue Einlagen im Monat Oct. 1879	537 322 54	
	14 000 464 78	
Rückzahlungen im Monat Oct. 1879	571 606 82	
Bestand am 31. Oct. 1879		13 428 857 96
Check-Conto		460 736 58
Conto-Corrent-Creditoren		885 527 27
Verschiedene Creditoren		571 375 03
Reserve-Fonds-Conto		150 000 —
		16 696 496 84

Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Zinsfuß während des Monats October 1879.

Für Einlagen
mit 6monatlicher Kündigung . . . . 4 % p. a.
„ 3 „ „ . . . . 3½ % „
„ kurzer Kündigung und auf Check-Conto 3 % „

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter ℳ 75, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Die soeben erschienene 2. Auflage der für jede Hausfrau höchst wichtigen Broschüre

„Ein Wort an alle Hausfrauen"

welche practische Winke und leicht durchführbare Vorschläge zu Ersparnissen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlichst empfohlen werden. — Gratis und franco zu beziehen durch Th. Hohenleitner in Leipzig und Basel.

ZWEITE AUFLAGE!

Unterlasse es keine Hausfrau, sich das nebenstehend besprochene Buch anzuschaffen.

Man biete dem Glücke die Hand!

400,000 Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen 49,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Mark 400,000, speciell aber

1 Gewinn à ℳ 250,000	1 Gewinn à ℳ 12,000
1 Gewinn à ℳ 150,000	24 Gew. à ℳ 10,000
1 Gewinn à ℳ 100,000	5 Gew. à ℳ 8000
1 Gewinn à ℳ 60,000	54 Gew. à ℳ 5000
1 Gewinn à ℳ 50,000	65 Gew. à ℳ 3000
2 Gewinne à ℳ 40,000	213 Gew. à ℳ 2000
2 Gewinne à ℳ 30,000	631 Gew. à ℳ 1000
5 Gewinne à ℳ 25,000	773 Gew. à ℳ 500
2 Gewinne à ℳ 20,000	950 Gew. à ℳ 300
12 Gewinne à ℳ 15,000	26,450 Gew. à ℳ 138
	2c. 2c.

Die Gewinnziehungen sind planmäßig amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen, vom Staate garantirten Geldverloosung kostet

1 ganzes Original-Loos nur Mk. 6.
1 halbes „ „ „ 3.
1 viertel „ „ „ 1½.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteinzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigst und jedenfalls vor dem 15. Novbr. d. J. zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehensloose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Betheiligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Gesucht

Auf den 1. Mai 1880 ein Mädchen im Alter von 16—18 Jahren zu häuslichen Arbeiten; nur diejenigen, welche gute Zeugnisse bringen und aus guter Familie sind, werden berücksichtigt. Stellung familiär. G. Galts.

Rosthausen, den 1. Novbr. 1879.

Landesbibliothek Oldenburg

Heute empfing ich wieder eine große Sendung der neuesten

Damen-Paletots, Mantelets, Havelocks und Regenmäntel

und empfehle solche zu sehr billig gestellten Preisen.

Carl Möhlmann.

In Putz-Artikeln empfehle als ungewöhnlich billig:

echte weiße und graue Straußenfedern zu 1,50, 2 u. 3 Mk., **Fantasiefedern** zu 10, 25 u. 50 Pfennig.

Carl Möhlmann.

Das Neueste in fertigen

Damen-Costüms, Damen-Filz-Morgenröcke

empfiehlt

Carl Möhlmann.

In der Wolfsschlucht.

Aal in Gelée, Jauersche Würstchen und echt Culmbacher, wozu einladet

W. Zimmer.

Am Martini-Markttage:

Tanzmusik

bei Meentz a. d. Schlacht.

MOOSHÜTTE.

Dienstag, den 4. November

(Martinimarkt):

Große Tanzparthie

bei freiem Entrée.

Musik von der ganzen Schillerschen Capelle.

Brawe.

Prima Salz- und Essiggurken billig bei

F. G. Harms.

Grüne Erbsen in bester, mürbekochender Waare sind wieder vorräthig bei F. G. Harms.

Sopha-Teppiche,

Stück 7 Mark,

empfiehlt

Jever. **L. Frank.**

Rüstringer Hof.

Dienstag, den 4. November (Martini-Markt):

Große Tanzmusik.

F. H. Peters.

Mein reichhaltiges Lager selbstverfertigter

Herren-Garderoben

halte bei billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

B. Reelfs, Holthoff's Nachf.

Suche auf gleich einen mit guten Zeugnissen versehenen Knecht.

Altona, Gemeinde Sengwarden.

Joh. Albers.

Verkauf.

Die zum Nachlasse des weil. Siemen Reents gehörige, zu Crildumersiel belegene

Häuslingsstelle

soll zum Antritt auf Mai 1880 verkauft werden. Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1879 Octbr. 30.

Behrens.

Meinen Prämien-Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 1.50 Mk.

Fedderwarden. Carl Bargen.

Einen Berkshire Eber, wie einen hiesiger Race, halte zum Decken empfohlen. Deckgeld nur baar.

Scheeperhausen. H. Drantmann.

---

3 junge Karn- und Jagdhunde, ca. 1/2 Jahr alt, wünsche baldigst zu verkaufen.

Haddien, 1879 October 25.

C. M. Remmers sen.

Zu vermiethen.

Auf nächsten Mai eine Oberwohnung.

Jever. G. Grapenthin.

Mein am Pakenser Altendeich belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus ist zum Antritt auf Mai 1880 zu vermiethen.

Pakenseraltendeich. H. Wichmann.

Unter meiner Nachweisung steht noch eine fast neue starke Original-Modesta-Nähmaschine billig zu verkaufen. E. F. Schnell.

Sedan, den 31. Octbr. 1879.

Landesbibliothek Oldenburg